

shall be made on 10 April, 10 July, 10 October and 10 January. Section 35 (1) of the Einkommensteuergesetz is amended accordingly.

2. The calculation of the amounts of advance instalments payable in each quarter shall be based upon the income of the preceding quarter. The provisions of Section 35 (2) of the Einkommensteuergesetz and Section 24 (1) of the Einkommensteuer - Durchführungsverordnung (of 7 December 1941), which require such instalments to be calculated upon the basis of the tax determined in the last assessment, are accordingly amended.
3. Except as provided in this paragraph every taxpayer will, at the time he pays such advance instalment, file a return setting out the manner in which he has calculated the advance instalment (herein called a "quarterly return"). Such returns are not required from farmers and foresters who do not keep records and persons whose income for the preceding quarter does not exceed 1,000 Marks.
  - i. On or before 10th March in each year every taxpayer will file a return of all income received by him during the calendar year ending on the preceding 31 December (herein called an "annual return"). The following persons need not file such returns:
    - a) All persons whose income from wages is less than 24,000 Marks per year and whose taxable income other than wages does not exceed 600 Marks per year;
    - b) Farmers and foresters who do not keep records and whose taxable income other than profits from their farming or forestry does not exceed 600 Marks per year;
    - c) Other persons whose taxable income does not exceed 600 Marks per year.

Section 15 of the Einkommensteuer-Durchführungsverordnung is amended to give effect to the provisions of this paragraph.

5. On the basis of, the annual returns made pursuant to paragraph 4 the Finanzämter will recalculate the sum total of income or corporation tax for the entire year. Where, as a result of such recalculation, an excess payment of tax is shown to have been made, such excess will be credited towards the liability of the taxpayer for the next year or repaid to the taxpayer at his option. Where an additional sum is shown to be due, such sum will be payable by the taxpayer not later than 14 days after the notification of the recalculation.
6. When the advance instalment actually paid for any quarter is shown to be 25 % or more less than the correct tax finally calculated to be due for such quarter, the taxpayer will be required to pay, as a penalty, a sum equal to 15 % of the tax finally calculated to be due for such quarter.

10. Oktober und 10. Januar zu entrichten. §35, Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes wird demgemäß geändert.

2. Die Grundlage für die Berechnung der Vorauszahlungen bildet für jedes Vierteljahr das Einkommen des vorhergehenden Vierteljahres. Die Bestimmungen des § 35, Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes und des § 24, Absatz 1 der Einkommensteuer - Durchführungsverordnung (vom 7. Dezember 1941), welche diese Vorauszahlungen auf der Grundlage der bei der vorhergehenden Veranlagung festgesetzten Besteuerung vorsehen, werden demgemäß geändert:
3. Vorbehaltlich der Ausnahmebestimmungen in Satz 2 dieses Absatzes muß jeder Steuerpflichtige gleichzeitig mit der Vorauszahlung eine „vierteljährliche Erklärung“ abgeben, in der er angeben muß, wie er die Vorauszahlung berechnet hat. Land- und Forstwirten, die keine Bücher führen, sowie Personen, deren Einkommen für das vorhergehende Vierteljahr RM 1000 nicht übersteigt, brauchen diese Erklärung nicht abzugeben.
4. 'Spätestens am 10. März eines jeden Jahres muß der Steuerpflichtige eine Erklärung über -sein Gesamteinkommen des mit dem vorhergehenden 31. Dezember abgelaufenen Kalenderjahres abgeben („jährliche Steuererklärung“). Folgende Personen brauchen diese Erklärung nicht abzugeben:
  - a) Alle Personen, deren aus Löhnen stammendes Einkommen 'RM 24 000 nicht erreicht und deren sonstiges steuerpflichtiges Einkommen RM 600 im Jahre nicht übersteigt;
  - b) Land- und Forstwirte, die keine Bücher führen und deren nicht aus Land- und Forstwirtschaft stammendes steuerpflichtiges Einkommen RM 600 im Jahre nicht übersteigt;
  - c) andere Personen, deren steuerpflichtiges Einkommen RM 600 im Jahre nicht übersteigt.§ 15 der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung wird zwecks Durchführung der Bestimmungen dieses Absatzes entsprechend geändert.
5. Auf Grund der gemäß Absatz 4 abgegebenen jährlichen Steuererklärungen berechnet das Finanzamt neuerdings den Gesamtbetrag der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer für das ganze Jahr. Wenn aus dieser neuen Berechnung hervorgeht, daß ein die Einkommensteuerschuld übersteigender Betrag bezahlt worden ist, wird dieser je nach Wunsch des Steuerpflichtigen ihm entweder auf seine Steuerschuld des folgenden Jahres gutgeschrieben oder zurückbezahlt. \*Wenn es sich hingegen ergibt, daß eine Nachzahlung zu leisten ist, so muß diese von dem Steuerpflichtigen \* binnen 14 Tagen nach Mitteilung der neu errechneten Steuerschuld geleistet werden.
6. Falls die vierteljährlichen Vorauszahlungen 25% oder mehr unter dem tatsächlichen Betrag der endgültig für das Vierteljahr zu zahlenden Steuern liegen, muß der Steuerpflichtige als Strafe - eine zusätzliche Steuer zahlen, die sich auf 15% der endgültig für das betreffende